

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Niederwall 25 · 33602 Bielefeld

**Ratsfraktion Bielefeld**

An den  
Vorsitzenden des  
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz  
**Herrn Jens Julkowski-Keppler**  
im Hause

**Claudia Heidsiek**  
Referentin Umwelt + Stadtentwicklung

Niederwall 25 – 33602 Bielefeld  
Tel.: +49 (521) 51 27 13  
Fax: +49 (521) 51 67 42  
gruene.bi.rat@bitel.net

**Anfrage zur nächsten Sitzung  
des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 28.02.2017**

Sehr geehrter Herr Julkowski-Keppler,

Mittwoch, 01. Februar 2017

Die Nitratbelastung in Deutschland ist zu hoch, ein Drittel des Grundwassers gilt als verschmutzt. Die EU hat bereits Klage eingereicht.

In einigen Bundesländern ist die Belastung sogar noch weiter verteilt: Laut Bundesumweltministerium überschreiten in Schleswig-Holstein die Nitratwerte die EU-Vorgaben (50 Milligramm pro Liter Grundwasser) auf 50 Prozent der Fläche, in Niedersachsen sogar auf mehr als 60 Prozent. Nordrhein-Westfalen liegt bei Grenzwertüberschreitungen auf 40 Prozent der Flächen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Anfrage:

**Nitratbelastung im Bielefelder Grundwasser**

**In welchen Bielefelder Gebieten liegt die Nitratbelastung oberhalb der Grenzwerte und gibt es Auswirkungen auf die privaten Grundwasserbrunnen?**

**Zusatzfragen:**

1. Wie erheblich sind Faktoren wie undichte Kanäle, Hobbygärtnerei und Eintrag durch Luftverschmutzung im Vergleich zum Haupteintrag durch die Landwirtschaft zu bewerten und wie werden sie kontrolliert?
2. Wurden die Grundwasseruntersuchungen in der Senne in der oberen oder unteren Grundwasserschicht durchgeführt?

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hahn